

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 2. Sitzung des Werkausschusses  
der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau  
vom 11. April 2018**

**ö 2: Beratungsgegenstand**

**Bekanntgaben**

**Az.: 0242**

**Berichtersteller:**

**Pius Hummler  
Fachbereichsleiter Straßen- und Gewässer-  
erbau**

**Hans Schupp  
Fachbereichsleiter Abwasserwirtschaft**

**Matthias Tremmel  
Fachbereichsleiter Betriebswirtschaft/  
Verwaltung**

**Jaime José Valdés Valverde  
Fachbereich Mobilitätsplanung**

**Straßeninstandsetzungen - Vergabe**

Berichtersteller **H u m m l e r** gibt bekannt, dass die Straßenbauarbeiten 2018 an die Firma Dobler GmbH & Co. KG Bauunternehmung, Heisinger Straße 12, 87437 Kempten, zu deren Angebotssumme von 1.251.564,66 € (brutto) vergeben wurden.

Die Vergabeentscheidung erfolgte in der Werkausschusssitzung vom 11.04.2018.

**Kanalreinigung, TV-Inspektion, Dichtigkeitsprüfung - Vergabe**

Berichtersteller **S c h u p p** gibt bekannt, dass der Gesamtauftrag über die Kanalreinigung, die TV-Inspektion und die Dichtigkeitsprüfung (Los 1-3) an die Firma Dorr GmbH & Co. KG,

Im Hart 13, 87600 Kaufbeuren, zu deren Angebotssumme von 120.627,32 € (brutto) vergeben wurde.

Die Vergabeentscheidung erfolgte in der Werkausschusssitzung vom 11.04.2018.

#### Darlehensaufnahme 2018

Berichterstatter **T r e m m e l** gibt bekannt, dass die Darlehensaufnahme zum 29.03.2018 in Höhe von 2.000.000,00 € für die Gesamtlaufzeit von 30 Jahren, bei einer Darlehenstilgung von 2,58 % und einem Zinssatz von 1,709 % an die Bayern Labo, Briener Straße 22, 80333 München, vergeben wurde.

Die Vergabeentscheidung erfolgte durch die Werkleitung, welche in der Werkausschusssitzung vom 07.02.2018 hierzu ermächtigt wurde.

#### Radeln von 8 bis 80

Berichterstatter **V a l d é s V a l v e r d e** teilt zur Kampagne „Radeln von 8 bis 80“ folgendes mit.

Lindau ist eine kompakte Stadt mit sehr guten Voraussetzungen, sich zu einer Fahrradstadt zu entwickeln. Allgemein gilt, dass Radfahrer auf Wegstrecken von bis zu 5 km meist schneller unterwegs sind als Autofahrer. Vor allem kurze Distanzen von 2 bis 3 km sind wie gemacht für das Fahrrad.

Als Teil des Netzwerks der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) unterstützt Lindau den lokalen Radverkehr gezielt und trägt so dazu bei, dass das Fahrradfahren ein sicherer und selbstverständlicher Teil unseres Mobilitätsverständnisses ist.

In Lindau werden zurzeit viele Radinfrastrukturprojekte implementiert. Diese Infrastrukturprojekte bilden den Grundstein, schaffen alle Voraussetzungen für ein sicheres und komfortables Radfahren und werden als Marketinginstrument im Rahmen der Kampagne „**Radeln von 8 bis 80**“ genutzt. Die Kampagne findet vom 18. April bis 15. Oktober 2018 statt.

Das Projekt sieht einen Imagegewinn für das Fahrrad, eine Verbesserung des Miteinanders im Verkehr und die Erhöhung der Verkehrssicherheit vor. Die Marketing-Kampagne „**Radeln von 8 bis 80**“ wird von der AGFK Bayern mit 80 % der Projektkosten mitfinanziert.

Folgende Maßnahmen sind hierfür geplant:

	<b>Maßnahme</b>	<b>Zielgruppe</b>
1.	Stadtradeln	Alle
2.	Europäische Mobilitätswoche	Alle
3.	Pendler-Frühstück	Pendler
4.	KLiMo-Stationen (Einweihungen)	Alle
5.	Aufwertung Bodenseeradweg (Einweihung)	Alle

6.	BÜ Langenweg (Einweihung)	Alle
7.	Kinder-Parcours	Kinder
8.	E-Bike-Training	Senioren
9.	Fahrrad-Sicherheitsscheck	Alle
10.	Fahrradwaschanlage	Alle
11.	Bewachte Fahrradstellplätze	Alle
12.	Fahrradstände-Verlosung	Einzelhändler
13.	Radar-Portal	Alle

./. Der Flyer zur Kampagne (siehe Anlage) wurde in der Sitzung an die Werkausschussmitglieder verteilt sowie ausgelegt.

Stadtrat M. Kaiser appelliert in diesem Zuge an seine Stadtrats-Kollegen, sich an dem bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln - Radeln für ein gutes Klima“ zu beteiligen bzw. dort mitzumachen. Es wäre sinnvoll zu dokumentieren, wie viele Stadträte dabei sind und wie viele Kilometer gefahren werden. Er schlägt vor, dass vielleicht nochmal eine E-Mail hierzu rumgeschickt wird.

Berichterstatter Valdés Valverde ergänzt noch, dass es seit diesem Jahr die neue Kategorie „Radelaktivstes Mitglied des Stadtrats“ gibt.

II. An die Fraktionen

III. Amt 02, Amt 14, Amt 20, Amt 62/620-626 z.K.

IV. Amt 62 z.A.

Lindau (B), den 15.05.2018

Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister



Sara Ferber  
Protokollführerin

## Rücksichtnahme hilft allen

Durch gegenseitige Rücksichtnahme fährt man entspannter und sicherer. So können Unfälle verhindert werden.

### Mit dem Auto oder Motorrad



- Überholen Sie Radfahrer vorsichtig und mit genügendem Sicherheitsabstand (mind. 1,5 m).
- Parken Sie nicht auf Geh- und Radwegen.
- Denken Sie beim Abbiegen an den Schulterblick.



### Zu Fuß

- Schauen Sie sich immer gut um, bevor Sie einen Radweg überqueren.
- Denken Sie daran, dass Radfahrer – besonders E-Bike-Fahrer – viel schneller unterwegs sind als Sie.



### Auf dem Fahrrad

- Fahren Sie auf Radwegen und Radstreifen nie in Gegenrichtung (außer es ist ausdrücklich erlaubt).
- Achten Sie auf Einbahnstraßen und Fahrverbotschilder für Fahrräder.
- Halten Sie ausreichenden Sicherheitsabstand (mind. 1 m) zu Autos und Fußgängern
- Fahren Sie bei Dämmerung und Dunkelheit immer mit Licht und tragen Sie gut sichtbare Kleidung (Reflektoren).
- Beachten Sie die Kennzeichnung von Fuß- und Radwegen.



**Sonderweg Fußgänger**  
ausschließlich für Fußgänger. Fahrrad tabu.



**Sonderweg Radfahrer**  
Benutzungspflicht für Radfahrer



**getrennter Fuß-/Radweg**  
farblich/baulich abgesetzte Wegeführung



**gemeinsamer Fuß-/Radweg**  
gemeinsame Wegeführung und Nutzung



**Fußgänger, Fahrrad frei**  
besondere Rücksichtnahme ist für Radfahrer Pflicht

**REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFEN:**

- ✓ LICHTANLAGE
- ✓ BREMSEN
- ✓ REIFEN

**RICHTIGE STRASSESEITE BENÜTZEN**

**FAHRRADHELM TRAGEN**



**SICHER RADFAHREN**



**KEIN ALKOHOL**

**INSPEKTIONEN**



### Ihre Ansprechpartner

Jaime Valdés, Mobilitätsplanung  
Claudia Mahmoud, Lokale Agenda 21 AK Verkehr  
radeln@lindau.de  
<https://www.facebook.com/Radeln von 8 bis 8>



SCAN MICH  
Folgen Sie uns auf Facebook

### Organisiert von



Stadt Lindau (Bodensee)



Eine Aktion der Stadt Lindau



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**Lindau fährt voraus!**



Ob zum Einkaufen, zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit: Radfahren macht Spaß und bringt uns nicht nur schnell und günstig vorwärts, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei. Gleichzeitig hilft dadurch jede und jeder Einzelne mit, Lindau lebenswerter zu gestalten.

Als ein Teil des Netzwerks der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) unterstützt Lindau den lokalen Radverkehr gezielt und zeigt so, dass das Fahrradfahren ein sicherer und selbstverständlicher Teil unseres Mobilitätsverständnisses ist.

Machen Sie mit und radeln Sie von 8 bis 80, wir haben tolle Maßnahmen für Sie geplant!

Ihr Dr. Gerhard Ecker

## Worum geht's?

Die große Altersspanne der Radler ist eines der auffälligsten Merkmale in Lindau. Ganz kleine Kinder radeln schon mit Laufgeräten neben ihren Eltern oder sind als „Passagiere“ mit dabei. Diese Kinder beginnen dann ab dem Alter von acht oder neun Jahren ohne Begleitung in die Schule zu fahren.

Am anderen Ende des Spektrums sind Senioren in der Tat bis zu einem hohen Alter mit dem Fahrrad unterwegs. Manchmal unterstützt von E-Bikes, aber oft einfach nur, weil sie es noch können.

„Radeln von 8 bis 80“ hält gesund und bringt Freiheit und Unabhängigkeit.

## Welche Aktionen haben wir geplant?

**Stadtradeln:** Gemeinsam radeln vom 16. Juni bis 6. Juli für Klimaschutz und Lebensqualität – mit Auftaktveranstaltung, Radelnacht, Abradeln.

**Fahrradwaschanlage:** Während der Auftaktveranstaltung „STADTRADELN“ wird eine Fahrradwaschanlage aufgestellt.



Fahrrad-Sicherheitscheck

www.gd.f.de / Kay Tatzik

**Fahrrad-Sicherheitscheck:** Ein Standard-Sicherheitscheck (Luftdruck, Klingel, Bremse, Licht, usw.) wird bei der Auftaktveranstaltung „STADTRADELN“ durchgeführt. Zusätzlich werden 100 Gutscheine für einen Sicherheitscheck beim Fahrradhändler während der ganzen Kampagne verschenkt.

**Pendler-Frühstück:** Jeden 3. Dienstag im Monat gibt es Brezeln, Café und Äpfel gratis als Dankeschön für alle, die umweltfreundlich mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind. Alle Pendler sind herzlich willkommen.



Kinder-Parcours

www.gd.f.de / Messe Friederichshafen / Eurobike

**Kinder-Parcours:** Ziel ist es, die individuellen Fähigkeiten der Kinder in den Bereichen Fahrtechnik, Bremstechnik, Bergauf-fahren, Bergabfahren, Koordination und mehr (z. B. Balance, Stehen, etc.) zu verbessern.

**Bewachte Fahrradstellplätze bei Veranstaltungen:** Bei den drei großen Lindauer Veranstaltungen (Stadtfest, Kinderfest, Oktoberfest) werden städtische mobile Fahrradständer zur Verfügung gestellt und von den Organisatoren bewacht.

**Fahrradständer-Verlosung:** Einzelhändler dürfen sich für die mobilen Fahrradständer der Stadt bewerben und diese als Probe vor Ihren Geschäften montieren.

**E-Bike-Training:** Der Kurs unterstützt Seniorinnen und Senioren, bis ins hohe Alter aktiv, gesund und mit dem Fahrrad mobil zu sein. In Theorie und Praxis werden sicheres



www.gd.f.de / Kay Tatzik

E-Bike-Training

und kompetentes Radverhalten sowie der Umgang mit Elektrofahrrädern trainiert. Abhängig von der Nachfrage wird der Kurs ein- oder zweimal in Lindau angeboten.

**Drei große Infrastrukturmaßnahmen:** Zehn KliMo-Stationen (Bike&Ride-Anlagen) werden im Laufe der Kampagne aufgestellt. Im Rahmen der „Beseitigung Bahnübergang Langenweg“ wird eine neue Geh- und Radwegbrücke gebaut. Der Bodenseeradweg wird aufgewertet durch eine neue getrennte Radführung sowie Fahrradstraßen. Alle drei Maßnahmen werden öffentlich eingeweiht und für die Bevölkerung freigegeben.

**Radar-Portal (Schadens- und Mängelmelder):** Alle Radfahrer, die auf Ihrem Weg gefährliche Stellen entdecken, können von der Meldeplattform RADar! (radar-online.net) Gebrauch machen. Über dieses Tool kann man der Verwaltung online oder über eine App ganzjährig Schadstellen melden.

**RADAR!**  
BRING DEINEN RADWEG AUF DEN SCHIRM